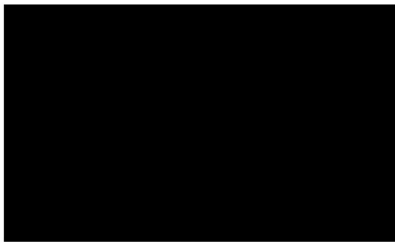


SENDEBERICHT

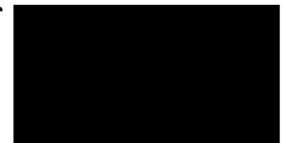



FAX-ID: 9571863
Empfänger: +492118792456
Sendezeitpunkt: 20:14 04.04.2022
Gesendete Seiten: 6
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:



Kontakt
Telefon
Telefax
E-Mail




Ministerium der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen
z. Hd. 
Persönlich
Martin-Luther-Platz 40
40190 Düsseldorf

via www.fragdenstaat.de
parallel per Telefax: **+492118792456**

Montag, 4. April 2022
Aktenzeichen: 1451 E - Z. 8/22

W i d e r s p r u c h

 ./ Ministerium der Justiz NRW

Sehr geehrte Damen und Herren,

gegen Ihren Ablehnungsbescheid vom 03. März 2022 mit dem Aktenzeichen **1451 E - Z. 8/22** gehe ich nach § 70 Verwaltungsgerichtsordnung hiermit in Widerspruch. Die nötige Form bzw. die Einhaltung der einmonatigen Frist (gem. § 70 Absatz 1 Satz 1 VwGO) sehe ich mit diesem Schreiben als gegeben an. Vorerst weise ich Sie vorsorglich auf den fehlenden Rechtsbehelf in Ihrem Bescheid, welcher gem. § 79 VwVfG NRW i. V. m. § 37 Absatz 6 Satz 1 VwVfG NRW ein Pflichtteil des Bescheides ist, hin. Damit verlängert sich nach § 58 Absatz 2 VwGO die Widerspruchsfrist auf ein Jahr.

i. Sachverhalt

Mit Antrag vom 12. Februar 2022 über die Plattform „www.fragdenstaat.de“ forderte ich nach Informationsfreiheitsgesetz die Kosten der Plattform „www.justiz.de“ aus Ihrem Hause ab. Mit Schreiben vom 22. und 24. Februar 2022 informierten Sie mich über eine benötigte ladungsfähige Anschrift. Bereits zu Beginn teilte ich Ihnen die folgende Anschrift mit:

